

## Presseinformation

5. Oktober 2015

### **200.000ste Besucherin der NÖ Landesausstellung 2015 „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir“ geehrt**

#### **LH-Stv. Sobotka: „Die ganze Region lebt diese Landesausstellung“**

Mit Petra Pollak aus Berndorf, begleitet von ihrem Ehemann, konnte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am vergangenen Freitag die 200.000ste Besucherin der diesjährigen Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir“ begrüßen. „Diese Landesausstellung ist einzigartig. Die ganze Region lebt diese Landesausstellung - trägt sie mit, identifiziert sich mit ihr, und das ist einzigartig“, so Sobotka bei der Ehrung in Neubruck. „Die beiden Ausstellungen und das Naturparkzentrum treffen den Nerv der Zeit und zeigen die Vielfalt des Mostviertels. In einer Zeit der Entschleunigung veranlasst uns die Landesausstellung sich mit der eigenen Identität auseinander zu setzen. Die Augen zu öffnen, in sich zu hören, zu reflektieren“, so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

„Die Grundidee, die unmittelbare Bevölkerung bei dieser Landesausstellung mit ins Boot zu holen, ist voll und ganz gelungen. Es geht um ihre Sicht auf die Alpen und das unmittelbare Leben rund um den Ötscher. Dieser hat jetzt als zentraler Anziehungspunkt mehr Bedeutung“, betont der Leiter der Niederösterreichischen Landesausstellung, Kurt Farasin. „Die Landesausstellung hat sich zu einer kleinen Trägerrakete für die Region entwickelt. Diese Aufbruchsstimmung und eine selbstbewusste Haltung der Menschen im Mostviertel ist die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region“.

Noch bis zum 1. November steht das alpine Mostviertel ganz im Zeichen der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015. „ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir“ beleuchtet das Zusammenleben zwischen Menschen und Alpen und ist bis dato eine ungewöhnliche und sogleich einzigartige Schau mit zwei Ausstellungsorten und einem Naturparkzentrum. In Neubruck stehen die Pioniere im Alpenraum und die Entwicklung der Eisen- und Holzverarbeitung im Mittelpunkt. Die Ausstellung Frankenfels-Laubenbachmühle befasst sich mit dem Alltag der Menschen und der landwirtschaftlichen Nutzung der Natur. Weitere Themen sind das Pilgern und die Entwicklung des Tourismus. In Wienerbruck schließlich wird die Natur selbst zum Erlebnis. Hier befindet sich der Einstieg in

## Presseinformation

Niederösterreichs größten Naturpark, Ötscher-Tormauer. Eigens ausgebildete Naturvermittlerinnen und Naturvermittler aus der Region präsentieren ihren persönlichen Zugang zur faszinierenden Welt des alpinen Mostviertels.

Die Ausstellung ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Im Eintritt inbegriffen sind die beiden Ausstellungen in Neubruck und Frankenfels-Laubenbachmühle, die Ötscher-Basis in Wienerbruck sowie die Bergfahrt mit der Mariazellerbahn von Frankenfels-Laubenbachmühle nach Wienerbruck und retour und auch der Ausstellungsshuttle zwischen Frankenfels-Laubenbachmühle und Neubruck und retour.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 0676/81 21 22 21, e-mail [guenther.haslauer@noel.gv.at](mailto:guenther.haslauer@noel.gv.at), NÖ Landesausstellung, Klaus Kerstinger, Telefon 02742/90 80 46-652, e-mail [klaus.kerstinger@schallaburg.at](mailto:klaus.kerstinger@schallaburg.at), <http://www.noel-landesausstellung.at/>.



Die 200.000ste Besucherin der NÖ Landesausstellung im Bild mit ihrem Ehegatten, dem Leiter der Landesausstellung Kurt Farasin und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. (v.l.n.r.)

© NLK